

# LICHTBLICKE



01  
2019  
**AUSGABE**  
KUNDEN  
ZEITSCHRIFT

FUNKTIONEN, DIE AUCH  
OPTISCH GLÄNZEN  
Erste Produkthighlights 2019

Seite 2 & 3

UNTERS DACH  
GEKLETTERT  
Referenzen der LAMILUX  
Gruppe

Seite 4

MIT BEGEISTERUNG  
UND ENERGIE  
4. Familiengeneration steigt in  
die Geschäftsführung ein

Seite 6

# FUNKTIONEN, DIE AUCH OPTISCH GLÄNZEN

## NEUES FLACHDACH FENSTER FE



	Luftdurchlässigkeit	EN 12207	Klasse 4
	Schlagregendichtheit	EN 12208	Klasse E1950
	Widerstand gegen Windlast	EN 12210	Klasse C5

**Durchdachtes Design in einer Vielzahl von Varianten: Die Neuentwicklung des LAMILUX Flachdach Fensters FE ist ein neuer Meilenstein in unserer Produktentwicklung. Architekten, Verarbeiter und Gebäudenutzer profitieren von einem innovativen Rahmenprofil sowie durchdachtem Gestaltungsmerkmalen mit vielfachem Zusatznutzen. Dafür erhielt das Oberlicht bereits vor Verkaufsstart den German Design Award sowie den Red Dot Award 2019. Und das ist erst der Anfang, denn im Laufe des Jahres stehen noch weitere Entwicklungsschritte an.**

Das Erscheinungsbild des neuen Flachdach Fensters ist durchweg homogen – ohne störende Verbindungselemente. Denn bei der Herstellung des Oberlichts wird eine neue Füge-technologie angewandt, wodurch die Rahmenteile an den Eckpunkten ohne sichtbare Verschraubungen oder Schweißnähte zusammengefügt werden. Zudem setzen wir auf die Structural-Glazing-Technologie, wodurch Glasscheiben und Rahmen verklebt statt geklemmt werden. Dies ermöglicht, dass Regenwasser und Schmutz auf der plattenoberfläche des Flachdach Fensters an allen vier Seiten ablaufen können.

Unsichtbar ist ebenso die Integration sämtlicher Antriebe, Netzteile, Kabel und sonstiger Komponenten in den Rahmen des Oberlichts. Blickt man im Gebäudeinneren auf das Element, sind keinerlei Motor oder Verblendung zu erkennen. Bei dieser Variante ist das Element automatisch zur Nachrüstbarkeit vorgerichtet. Es wird ein Elektro-

modul eingebaut, welches beispielsweise ohne zusätzliche Kabelführung auch direkt als Vorrichtung für eine 24-Volt-Verschattung dienen kann. Weiterhin wird aber auch das bereits gewohnt umfangreiche Portfolio an Antrieben angeboten. So ist das Flachdach Fenster nicht nur ein Highlight für das Innendesign des Gebäudes, sondern dank des einfachen Anschlusses auch besonders montagefreundlich. Seine Verarbeitung und Materialauswahl garantiert zudem dauerhafte Durchsturz-sicherheit. Derzeit arbeiten wir an einer Passivhaus zertifizierten Variante des neuen Flachdach Fensters FE, um energetisch noch anspruchsvollere Projekte bedienen zu können.

### VARIANTENREICHTUM

Das Design des neuen LAMILUX Flachdach Fensters FE ist darüber hinaus auch an das architektonische Gesamtkonzept jedes Bauvorhabens anpassbar. Derartigen Ge-

staltungsspielraum bietet etwa eine breite Verglasungs- und Größenvielfalt bis zu drei Metern, bei zudem frei wählbaren Außen- und Innenfarben des Oberlichts.

Der Rahmen des Elements besteht aus drei ineinander übergehenden Bauteilen, die an den Außenkanten nach oben strebend den Winkel der Cheops-Pyramide abbilden: exakt 51,8 Grad tragen zur ästhetischen, klassischen Designsprache des Glaselements bei.

### AUSGEZEICHNET

Mit der Auszeichnung des neuen LAMILUX Flachdach Fenster FE ist es bereits der vierte German Design Award, den wir für eines unserer Produkte erhalten. Das Oberlicht überzeugte in der Kategorie „Building and Elements“. Auch beim Red Dot Award 2019 konnte unser neues Flachdach Fenster die Jury mit seinem funktionalen Design in der Kategorie „Interior Design Elements“ überzeugen.



Luftdurchlässigkeit

EN 12207 Klasse 4



Schlagregendichtheit

EN 12208 Klasse E750 von 2° bis 8°

Klasse E1200 ab 8° bis 75°



Widerstand gegen Windlast

EN 12210 Klasse C5

## NAHEZU NAHTLOS INS GLASDACH INTEGRIERT

**Nahezu unsichtbar schmiegt sich der neue LAMILUX Lüftungsflügel PR60 in die Glasdachfläche ein. Dabei ist er nicht nur in das LAMILUX Glasdach PR60 integrierbar, sondern auch in sämtliche andere am Markt erhältliche Pfosten-Riegel-Systeme für den Dachbereich. Besonderes Highlight der Neuentwicklung: Die Wärmetechnik des Flügels. Auch dieses neue Produkt wird künftig noch mit weiteren Neuerungen aufwarten – unsere Entwicklung hat hier noch einiges in petto.**

Seit Jahrzehnten beschäftigen wir uns bereits mit der Thematik Glas auf dem Flachdach. Die Produkte wurden seitdem stetig weiterentwickelt und den Kundenbedürfnissen angepasst. So entstand auch das LAMILUX Glasdach PR60, das in seiner Formgebung komplett frei gestaltbar ist. Dieses planen, fertigen und montieren wir selbst – auch mit lüftbaren Elementen. Aus deren Weiterentwicklung entstand der neue Lüftungsflügel in Structural-Glazing-Bauweise (SG).

Wir fertigen ihn in Größen von 0,5 bis 3,0 Meter im lichten Flügelmaß und einem maximalen lichten Öffnungsmaß von 3 Quadratmetern. So können Sie den Flügel in verschiedene Dachneigungen von 2 bis 75 Grad und zudem in jede mögliche Glasdachform einbauen – und zwar als Kipp-, Klapp- und Drehflügel.

### DESIGN

Neben ästhetischen Gründen ist vor allen Dingen der Tageslichteinfall ausschlaggebend für die Planung eines Glasdaches. Umso erfreulicher, wenn dieser durch schlanke Rahmenprofile der Konstruktion unterstützt wird, die auch in der Höhe wenig aufragen. Ferner ist auch der verdeckte Kettenschubantrieb unauffällig in das Profilsystem integriert. Ohne merkliche Reduzierung der Lichteinfallfläche schmiegt sich der Lüftungsflügel so unaufdringlich in die Optik der weiteren Glasfelder ein. Auch von außen

passt sich der Flügel der glatten Oberfläche an und integriert sich nahezu nahtlos in die Konstruktion. Das vermindert nicht nur unschöne Schmutzkanten, sondern trägt auch zu einer einheitlichen, modernen Optik der Gesamtfläche bei.

Diese Homogenität ist darüber hinaus nicht nur mit unserem LAMILUX Glasdach PR60 möglich, sondern mit allen anderen am Markt erhältlichen Pfosten-Riegel-Systemen. Das macht den Flügel auch für den Sanierungsfall attraktiv.

### ENERGIEMANAGEMENT

Bereits in der Standardvariante weist der Lüftungsflügel einen sehr effizienten U-Wert auf – thermisch getrennt und wärmebrückenfrei. Zudem ist der Flügel auch in einer

Passivhaus zertifizierten Variante erhältlich und trägt zum aktiven Energiemanagement moderner Gebäude bei.

### HAUSEIGENE STAHLUNTERKONSTRUKTION

Sollen mit einem Glasdach große Spannweiten abgedeckt werden, muss eine Stahlunterkonstruktion das Pfosten-Riegel-System stützen. Dafür haben wir mit unserem Tochterunternehmen Mirotec einen Spezialisten an Bord: Der Kunde erhält die Stahl-Glas-Konstruktion aus einer Hand – und auch hier ist der neue LAMILUX Lüftungsflügel PR60 nahtlos integrierbar. Diese Kombination aus Spannweite und Ästhetik schafft auch bei Großprojekten elegante Flachdachkonstruktionen.





## UNTERS GLASDACH GEKLETTERT

Die südamerikanischen Tiere im Zoo Neuwied wohnen wie unter freiem Himmel – unter einer großen Tageslichtpyramide. Denn für den Neubau der Prinz Maximilian zu Wied Halle fertigten wir ein LAMILUX Glasdach PR60 als Viereck-Pyramide mit einer

Flächeneigung von 27 Grad. Die thermisch getrennte Konstruktion sorgt für eine optimale Energieeffizienz in dem tropisch beheizten Tierhaus mit 13 Gehegen und über 20 verschiedenen Tierarten. Jeweils 16 Meter lang und breit ist das Glasdach, unter dem Tapire,

Ameisenbären und verschiedene Affenarten leben. Und ein Bewohner nutzt das Glasdach sogar für ganz eigene Zwecke: Faultier Lento klettert an einem motivierten Tag auch gerne mal bis in die Spitze hinauf und genießt die Aussicht.

## VIEL LICHT UND LUFT IM ZENTRALLAGER



Bei einem neugebauten Zentrallager nahe der bulgarischen Hauptstadt Sofia arbeiteten wir mit unserer Tochterfirma roda Licht- und Lufttechnik zusammen: Unsere Tageslichtsysteme bringen natürliches Licht in das Gebäude, die Lüftungselemente von roda sorgen für Zu- und Abluft. Auch den Brandschutz mit Rauch- und Wärmeabzugsanlagen decken wir hier ab. Insgesamt verbaute die roda Licht- und Lufttechnik 196 Doppelklappen VenturiSmoke, 36 Euroram Fenster, zwei Kompressoranlagen sowie zwei Sonderschaltkästen für Lüftung und Entrauchung. Wir montierten zudem 168 LAMILUX Rauchlift Lichtkuppel F100 als Rauch- und Wärmeabzugsgeräte sowie 256 LAMILUX Lichtkuppeln F100 für ausreichend Tageslichteinfall im Lager.

## TAGESLICHT FÜR REISESPEZIALISTEN



Foto: trivago

Dem großen Online-Reiseportal Trivago fertigten wir mit unserem Tochterunternehmen MIROTEC ein Glasdach mit rund 370 Quadratmetern sowie drei Glasfassaden mit Einzelflächen von 830, 141 und 168

Quadratmetern. Die Stahlunterkonstruktion ist mit einem Akustikpaneel versehen. Auf der Dachfläche montierten wir darauf unser Glasdach PR60 inklusive Lüftungs- und Rauch- und Wärmeabzugsflügel.

30 JAHRE LAMILUX...

... davon lange Jahre als Produktionsleitung: Das steht im Lebenslauf von **Ernst Reuther**. Er managte und strukturierte zig Prozesse, betreute hunderte Mitarbeiter und koordinierte die Fertigung der Tageslichtsysteme – nie alleine, sondern stets mit einem tollen Team, wie Ernst Reuther selbst immer wieder betonte. Doch Ruhestand ist noch keine Option für ihn: Seit einigen Monaten ist er

nun Geschäftsführer der LAMILUX Sicherheitstechnik. Reuthers Nachfolger in der Produktionsleitung ist Michael Berger. Er trat 2011 ins Un-



ternehmen ein, arbeitete zunächst in der Arbeitsvorbereitung und übernahm dann zusätzlich den Bereich Logistik und Versand. Schließlich wurde Michael Berger im Jahr 2014 stellvertretender Produktionsleiter und ist somit mit allen Abläufen und Produkten bereits bestens vertraut.

UNSER UND IHR NEUER MANN...



... für Schleswig-Holstein heißt **Marco Wenzel**. Er wird Sie als neuer Fachberater in der LAMILUX-Gruppe gerne jederzeit vor Ort oder

telefonisch bei Ihren Bauvorhaben und Projekten unterstützen – vor, während und auch nach der Bauphase.

SEIT 25 JAHREN...



Jürgen Fengler

Oberlichter saniert, kilometerweise Lichtbänder vertrieben. Jürgen Fengler ist im Au-

... sind **Jürgen Fengler** und **Ramon Metzke** als Fachberater für Sie unterwegs. Unzählige Dächer haben sie seitdem bestiegen, unzählige

Bedienst zwischen Koblenz und Karlsruhe unterwegs, Ramon Metzke ist zuständig für den Stuttgarter Raum. Wir sagen „DANKE!“ und freuen uns auf noch viele weitere Jahre mit den beiden Profis!



Ramon Metzke

NEU IN DER VERKAUFSLEITUNG...

... ist unser früherer Produktmanager Sebastian Kästner. Er wurde zum Jahreswechsel zum Gruppenleiter im Vertrieb befördert. Zuständig ist er für den mitteldeutschen Raum sowie die weitere Integration der Tochterfirma roda Licht- und Lufttechnik in die LAMILUX-Gruppe. Dadurch können wir unseren Service und die Kundenbetreuung noch einmal verbessern und weiter ausbauen.



IN DEN UNGERADEN JAHREN...

... findet stets die große TALE Vertretertagung statt. Groß heißt: 170 Teilnehmer am ersten beziehungsweise 230 Teilnehmer am zweiten Tagungstag. **Das Motto in diesem Jahr: Alleine stark, gemeinsam stärker.** In Vorträgen stellten Kollegen die Produktneuheiten des Jahres vor, beleuchteten geplante Kampagnen oder gaben Einblicke in die Fertigung und deren Projekte. Ziel war es, dass sich die Abteilungen austauschen und eine gemeinsame Blickrichtung für das kommende Jahr entwickeln.



DAS JAHR 2018 WAR...

... wieder ein sehr erfolgreiches für die LAMILUX Gruppe: Sowohl Umsatz als auch Mitarbeiterzahl und Investitionsvolumen konnten deutlich gesteigert werden. Und auch zahlreiche Auszeichnungen und Produktinnovationen waren wieder Meilensteine für LAMILUX. Erstmals in der Firmengeschichte knackten wir beim Umsatz die 300 Millionen Euro Marke.

Mittlerweile arbeiten rund **1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der gesamten LAMILUX Gruppe**, während es im vergangenen Jahr noch 980 waren. Insgesamt erwirtschafteten wir 2018

einen **Umsatz von 317 Millionen Euro** gegenüber 263 Millionen im Jahr 2017. Der Geschäftsbereich Tageslichtsysteme steigerte seinen Umsatz von 109 Millionen Euro in 2017 auf 164 Millionen Euro in 2018. Dies erreichten wir einerseits durch organisches Wachstum, andererseits natürlich auch durch den Zukauf der **roda Licht- und Lufttechnik GmbH** sowie der **E.M.B. Products GmbH** Anfang 2018.

Nur ein paar Beispiele, wie ereignisreich 2018 für uns war: Eine neue Flachbahnanlage zur Produktion von faserverstärkten Kunststoffen wurde gebaut und wird

bald eingeweiht. LAMILUX entwickelte das marktweit erste Flachdach Fenster mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die Verwendung der Structural-Glazing-Technologie. Das LAMILUX Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE gewann den **Deutschen IHK-Bildungspreis**. Mitarbeiter **David Tröger** wurde **Deutschlands bester Auszubildender** im Lehrberuf Technischer Systemplaner. Die Flachdach Fenster FE und F100 gewannen den German Design Award. Das Flachdach Fenster F100 rund erhielt den **Red Dot Award**. Und natürlich: Der Bauantrag der firmeneigenen Kita wurde im Rehauer Stadtrat genehmigt.

## 3 FRAGEN AN...

... **Thomas Schinko, Architekt und Geschäftsführer von Vasconi Architects**



**Herr Schinko, Sie leiten Teams in Paris, Luxemburg und Hong Kong. Gibt es eine architektonische Laufrichtung, die alle drei gemeinsam haben?**

Ja, die gibt es ganz eindeutig: Nachhaltige Gebäude, in deren Architektur bereits grundlegende Funktionen angelegt sind. Denn schon heute leben wir über unseren Verhältnissen. Wir verbrauchen mehr Energie als wir herstellen bzw. in fossilen Quellen beziehen können. Und das wird sich in Zukunft noch verstärken.

**Es geht Ihnen bei moderner Architektur also um einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie. Welche Rolle spielt hierbei Tageslicht?**

Tageslicht ist einer der Gründe, um einen Architekten zu engagieren. Denn eine dunkle Box kann jeder bauen. Allerdings planen wir nicht nur mit viel Tageslicht, sondern beziehen dabei immer natürliche Lüftungs- und Entrauchungsfunktionen ein. In Gebäuden geht es darum, sie zu erleben, nicht darum, in ihnen zu überleben.

**Können Sie uns ein Beispiel eines erlebbareren Gebäudes geben?**

In Hong Kong hatten wir den Auftrag, eine Anlage zur Klärschlammaufbereitung zu gestalten. Die Herausforderung hier war es nicht, die Fabrik zu bauen, sondern sie für die Gesellschaft akzeptabel zu machen. Und das haben wir geschafft: Mit begrünten Dächern, aufwendiger Landschaftsplanung, einem Onsen Spa, einer Cafeteria, Ausstellungsflächen und einem Gesamtkomplex, der sich harmonisch in die Umgebung einfügt. In der Produktion gab es früher kein Tageslicht, jetzt bringt ein fächerartiges Glasdach sowohl zu jeder Tageszeit ausreichend Licht in die Hallen als auch frische Luft. Alles auf natürliche Weise. So sollte man heute bauen – Gebäude in Harmonie mit der Umwelt und zum Nutzen der Gemeinschaft.

## MIT BEGEISTERUNG UND ENERGIE

**Nach 110-jährigem Firmenbestehen trat zu Jahresbeginn die vierte Generation in unser Familienunternehmen ein: Johanna und Alexander Strunz unterstützen seitdem ihre Eltern Dr. Dorothee und Dr. Heinrich Strunz in der Geschäftsleitung.**

Johanna Strunz studierte Volkswirtschaftslehre an der London School of Economics, arbeitete bei Goldman Sachs im Investmentbanking sowie im Gründerzentrum der RWTH Aachen. Zudem war sie drei Jahre lang als stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Unternehmer aktiv. Ihr Bruder Alexander Strunz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen und war danach als Unternehmensberater bei McKinsey tätig. Aktuell arbeiten beide an ihrer Promotion.

Ins Unternehmen seien Johanna und Alexander Strunz unter anderem deshalb eingestiegen, weil sie seit jeher eine emotionale Verbindung zur Firma hätten. „Die Begeisterung der LAMILUX Mitarbeiter für ihre Arbeit kenne ich so aus keinem anderen Unternehmen. Das fasziniert und motiviert mich zugleich“, sagt Johanna Strunz. Die Geschwister sind sich einig, dass das Unternehmen und seine Branchen noch viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bieten. Als Bürde hätten die beiden ihr Familienerbe nie empfunden, im Gegenteil: „Ich freue mich auf die spannende Aufgabe und sehe es als Chance, das Unternehmen voranzubringen“, sagt Alexander Strunz.

Auch mit den Produkten des Unternehmens können Alexander und Johanna Strunz sich identifizieren. „Der Bereich LAMILUX Tageslichtsysteme wird das Bauen und Wohnen in Zukunft noch effizienter machen als heute schon“, erklärt Johanna Strunz, „und mit unseren faserverstärkten Kunststoffen helfen wir beispielsweise Hygienisierungen in Schwellenländern zu minimieren oder den Transport

von Gütern effizienter zu machen. Es ist sehr schön, an etwas zu arbeiten, womit man Gutes tut.“

## ZUKUNFTSGEDANKEN

Ideen für die Zukunft haben die beiden: Das Unternehmen soll sowohl international als auch auf dem deutschen Markt noch besser aufgestellt sein, das Produktportfolio und Anwendungsmöglichkeiten sollen weiterentwickelt werden und man möchte auch die Chancen der Digitalisierung nutzen – in gesunden Maßen. Dabei soll LAMILUX weiterhin ein finanziell unabhängiges Familienunternehmen mit Premiumstrategie bleiben – getreu der Firmenphilosophie „Dem Kunden dienen als Programm“, nach der auch die nächste Generation handeln will. All dies geschieht in enger Abstimmung mit Dr. Dorothee und Dr. Heinrich Strunz. Kommunikation stehe unter den Geschäftsführern an oberster Stelle, um eine möglichst effektive Unternehmensführung zu gewährleisten.

## BAU- UND KUNSTSTOFFBRANCHE

Die Branchen, in denen LAMILUX sich bewegt, sind zukunftsfruchtig. „Viele der Megatrends in der Bau- und Kunststoffbranche kommen uns zugute“, sagt Alexander Strunz. Im Bau sind es Themen wie Energieeffizienz, leistungsfähigere Produkte und Tageslicht im Allgemeinen. Bei den Composites gebe es viele Chancen bei Leichtbau und Hygiene. Johanna Strunz sagt dazu: „Wir sind überzeugt, dass das Unternehmen dafür hervorragend aufgestellt ist.“



## IMPRESSUM

Veröffentlichung im Namen der LAMILUX-Gruppe bestehend aus den Firmen LAMILUX Heinrich Strunz GmbH, Mirotec Glas- und Metallbau GmbH, roda Licht- und Lufttechnik GmbH, E.M.B. Products GmbH sowie sonstiger Tochtergesellschaften.

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH • Zehstr. 2 • 95111 Rehau  
Tel. 09283/595-0 • Fax 09283/595-290 • v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz



Follow us on:

